

Langes I

Beitrag von „elefantenflip“ vom 2. November 2003 11:26

Hallo Schnuppe,

leider fällt mir dazu auch nichts ein. Ich bin im Moment etwas unsicher, denn normalerweise habe ich gelernt, dass man nach dem Prinzip der Ranschburgschen Hemmung (Prinzip der Ähnlichkeitshemmung), etwas Ähnliches üben sollte, das spräche gegen eine solche Stunde. Nun habe ich aber eine Äußerung bekommen, das Prinzip gelte nur noch für Schreibanfänger. Habt ihr da im Referendariat schon etwas drüber gehört???

Vielleicht könnte man eine Stunde so anlegen, dass man den Auftrag eines Detektivbüros bekommen hat oder an einem Wettbewerb teilnehmen soll, um verschiedene Wörter mit i-Formen zu finden. Dann Kleingruppenarbeit, Wörterbuch u.ä. und möglichst viele Wörter zu ieh, ie, i, (also mit langem I finden). Also eine Einstiegsstunde. Danach weitere vertiefende Übungen wie Sätze zu den Wörtern schreiben, Üben an der Wörterkartei,

flip